

Färberei Hugo Luckner, Fabrik, Wahren bei Leipzig,

Telephon Amt I. 500.

— 12 Läden. —

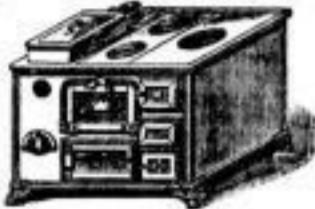
Steckner-Passage.
Königplatz 17, Teleph. Amt IV.
Tauchaer Straße 10.
Gerberstraße 2, Blücherplatz.
Kurprinzipalstraße 5.
Lindenau, Nähe Markt und Leipziger Straße.

Färberei und chemische Reinigung

Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe,
Gardinen, Teppiche, Spiken, Federn &c.
Größtes Etablissement Mitteldeutschlands.

Neberraschende Resultate erzielt man mit:
Demmer's neuestem Unterhitze-Herde.

Deutsches Reichs-Patent u. D. R. Gebrauchs-Muster-Schein Modell 1896
ohne Nothsicherung, mit verstellbaren Feuerzügen für Dampf-
heizungen, Herdhaushalte u. passend für schlecht u. gut liegende Schornsteine.
Bei ca. 25 %



Kohlensparsparnis
vorzügliche Heizfähigkeit.
zu beziehen durch unsere Vertreter oder
durch jede bestre Händler u. Herdhandlung.

Gebrüder Demmer,
Eisenach,
alleinige Fabrikanten des Patent-
Unterhitze-Herde.

Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer
Patent-Unterhitze-Herde darthun.

Einen Posten etwas trübe gewordener

Schweizer Stickereien

verkaufe ich zu wesentlich reduzierten Preisen aus; auch
mache ich auf eine Partie **Reste** von Schweizer
Stickereien, zu Unterröcken und Kleidern geeignet,
aussertham.

E. Meding,
Neumarkt 5.

In dem Mustersaal der Lampenfabrik von

Otto, Berger & Co.

in Reudnitz, Rathhausstr. 20,
werden diesjährige

Neuheiten von Lampen
und Kronleuchtern

für Petroleum, Gas und elektrische Beleuchtung
zu Fabrikpreisen verkauft.

Umunterbrochen geöffnet von Vorm. 8 bis Abends 8 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

Leipzig, 6. September 1896.

Hierdurch biete ich mich, einem gehobten Publicum die Verlegung meines seit
9 Jahren bestehenden

Kaffee-, Colonialwaaren- u. Cigarren-Geschäfts
von Nordstraße 47 nach

Weißstraße 18, Fernspr. 5025

ganz ergebnist anzugeben.

Bittet das mir dieses entgegen gebrachte Wohlwollen darum ich schreibe. Ich
hoffe, mich im neuen Geschäftshause in gleich überster Weile der Markt des
gedachten Publicums erfreuen zu können und werde mein ganzes Können daraus
treiben, durch streng reelle Bedürfnung auch das fernere zugehörige Vertrauen zu rechtfertigen.

lieferung jederzeit frei Haus.

Mit aller Hochachtung!
Max Eckhardt,
Weißstr. 18, Fernspr. 5025.

Max Richter
Königlicher Hoflieferant
Leipzig

Petersstraße 43, Reichsbankfiliale
hält sich dem gehobten Publicum empfohlen.

Colonialwaaren.

Beste, preiswerthe geröstete Kaffees.

Freie Lieferung
ins Haus.

Fernsprechstelle
Amt I. 563.

Das Neue Jahrhundert

Unabhängige Wochenschrift für das deutsche Volk.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schulgebiete.
Allerhöchst geschahmt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft u. d.
Deutschen Fransverein für Kreuzkriegs-Blatt in den Kolonien.

16870 Geldgewinne im Betrage von

575,000 Mark.

Haupt-Gewinn
100,000 M.

Ziehung im Saale der Königl. Preuss. Staats-Lotterie zu Berlin
am 25. November und folgende Tage.

Loose dieser Kolonial-Lotterie zu Mr. 3.30

etwa 1. Reichstagsspiel, Porto und Liste 20 Pf. extra, altherworts
zu haben und zu bezahlen durch das General-Büro.

Ludwig Müller & Co., Bank-Geschäft,

Berlin C., Breitestrasse 5.

München — Nürnberg — Maxhause.

Lotse hier zu haben bei Felix Flessa, Inselstr. 11, Max Leder, Markthallenstr. 8/10,
A. Bobe, L-Reudnitz, Chausseestrasse 46.

Gewinne: Baar am Abzug:

1.100 000 = 100000 M.

1. 50 000 = 50000 M.

1. 25 000 = 25000 M.

1. 15 000 = 15000 M.

2. 10 000 = 20000 M.

4. 5 000 = 20000 M.

10. 1 000 = 10000 M.

100. 500 = 50000 M.

150. 100 = 15000 M.

600. 50 = 30000 M.

16000. 15 = 240000 M.

16870 Gewinne **575000 M.**

Soeben in erschien Nr. 1, enthaltend u. a.:
Ungedruckte Briefe v. Fritz Reuter.
Kaufmannische Vorbildung.
Die Marianne Napoleon und die
große Armee.
Preisnummern unvergänglich durch
Die Geschäftsstelle in Köln.



Stadtmühle sowie Transporte
nach allen Richtungen des In- und
Auslandes billig.

Helle trockene Lagerräume.

H. Hötzsch & Sohn,
L. Plagwitz, Karl-Heine-Str. 79.
Berlin-K. III. 5498. Filiale:
Leipzig, Thomasstr. 18
(alte Thomaschule), Berlin-K. I. 916.



Tasche für Mund und Zähne:
Thymol!
Garantiert rein und eist.
Bei Gebrauchskompression & 75 g.
H. Günther, Schenfelderstrasse 19, L.



empf. Brillen u. Klemmer billig.



Tarragona, roth, herb.

1.10 M. bei 25 Flaschen 95 M.

Tarragona, roth, süß.

1.25 M. bei 25 Flaschen 1.10 M.

Tarragona, weiß, weiß mild.

1 Flasche 1.25, 1 Flasche 1.50.

(Diese Qualitäten sind Magen-
leidenden ganz besonders zu
empfehlen.)



(aus den hervorragenden 1898/1899
u. 1895er Erzeugn. verschieden
spanische und portug. Weine.)

Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, volksthümlichste
Weinstuben.



Die drei Verlagen.



Wir beehren uns hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass wir die
Niederlage unserer Ofenfabrikate

Herrn G. Mahn Nachf. Albert Kabisch

Leipzig, Bahnhofstrasse 68,

nicht der Eckladen,

übertragen haben.

Zum Besuch des reichhaltigen Lagers, insbesondere in

Dauerbrennern amerik. u. irischen Systems,

sowie Regulirfüllöfen

laden wir ergebenst ein.

Gebr. Gienanth Hochstein,
Eisenhüttenwerke Höchstein, Post: Wissaweller 1/Pfälz.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemüth der §§ 2 und 7 des Gesetzes für Gebäude- und Gassebaulichthalungen in Städten und Städten vom 22. März 1883 mögen wir verlauten, daß der Kämmerer Herr Bernhard Schäfer, 2. Ratschreiber, Lutherstraße Nr. 22, unter den höheren Richtern bei uns sich eingesetzt und den Fällen der hiesigen erordnlichen Verwaltungen nachzuhelfen hat.

Leipzig, am 3. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
X. 3228. Dr. Georgi. Wohmann.

Bekanntmachung.

Da das hiesige Handelsregister sind zwei wertvolle Quellen, eine Postkutsche, droschka mit Sichttauben Thüringen — ca. 1½ Jahr alt — und eine milde Drosche, weiß- und grauhaarig — ca. 1½ Jahr alt — auf dem Markt erworben worden.

Diese Pferde werden zum Verkauf der Steuerkasse verlost oder, falls sich Käufer nicht findet, gesoldet werden, wenn sich bis zum 8. dieses Monats, Nachmittag 5 Uhr, die Eigentümer an Steuerkasse, Städtische, Büchstahlstr. 2. III. Obergesch., Zimmer 135 nicht gemeldet haben werden.

Leipzig, am 5. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Seifert.

Bauplatz-Versteigerung.

Die nachstehend näher beschriebene, z. B. zum Geschäftshaus umgestaltete, an der Hohen Straße, dem Kirchweg und der Albertstraße in 2. Ostteil gelegene, bei Baupläne des Parzellierungsplans Nr. 9229 T. B. A. und zwar:

a. an der Ecke des Kirchwegs und der Hohen Straße von ca. 1092,0 qu.
b. an der Ecke des Kirchwegs und der Albertstraße von ca. 802,0 qu.
c. an der Albertstraße von ca. 851,5 qu.

Zonsvertrag, den 8. September 1898.

Leipzig, am 10. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Krambiegel.

Erledigt hat sich unserer Bekanntmachung vom 11. Februar 1898, den am 20. September 1890 in Reuthscheinleide geschickten handschriftlichen Robert Krebsma unterstellt.

Leipzig, am 3. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Amenom. Dr. Weber. Matthaei.

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gestohlen wurde laut hier erfasster Angabe:

1) 1 silberne Uhren-Uhr mit Goldrand, Tasche, Nr. 50163, genutzt S. T. "so", mit Gelatinschlüssel und großes Schlüssel, am 24. August;

2) 1 goldener Schmuckkasten (Taschen) mit 16 Brillanten, am 21. August;

3) 1 goldenes Revolvertäschchen — Tasche — mit Monogramm „K. W.“ und silberner Taschenlampe, Ende Juss;

4) 1 schwedische Gravurplatte, etwas poliert, mit Goldbagen, S. von 62 cm breit, 4 cm hoch, Mitte August;

5) 1 Robe, neu, — Werte „Colombia“ — ohne Kette, mit der Nummer 3191, mit verschließbarer Tasche vor Stiel, mit Röckchen, Geprägter mit kleinen Blumen und Schild mit der Zeichnung „L. B. G.“, am 27. August;

6) Pneumatische Römer, — Werte „Kroon“, — mit Bleistifte, ausnahmsweise gebraucht, verschlossen, Säbelchen und Schwert, mit Buch am Hinterende, am 4. September;

7) Einige Wandschmieden über den Stieheln der gestohlenen Gegenstände oder über den Stieheln sind ungewiss bei unscher Vermögensabklärung vor Angabe zu bringen.

Leipzig, am 5. September 1898.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Brückner. M.

Auf Bol. 10105 des Landesgerichts für das Bezirk des unterzeichneten Ministerialgerichts ist heute die Firma

Papierwarenfabrik Leipzig.

Gefäßhalt mit beschrankter Fertigung, mit dem Gütezeichen und weiter folgendem verzeichnet worden:

Der Geschäftsführer ist aufgestellt am 20. August 1898.

Gesellschaft des Unternehmens in die Verarbeitung von Papierfaser und der kommunalen Verfassung von Papier.

Das Gewinnabilität beträgt 20,00 %.

Offizielle Bekanntmachung der Gesellschaft ist im Deutschen Reichszeitung und im Leipziger Tageblatt zu erhalten.

Die Herren Moritz Wilhelm Stein, Carl Hubert Langenberg, Carl Esmann und Hans Nagel Barthel, insgesamt in Leipzig, sind Gesellschafter.

Gesellschaftserklärungen und Leidenschaften für die Gesellschaft sind verhältnißmäßig, wenn sie durch einen Geschäftsführer erfolgen.

Leipzig, den 3. September 1898.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.
Glock.

Bersteigerung.

Freitag, den 9. September 1898, Vorm. 10 Uhr folgt

im Versteigerungsraume des Königl. Amtsgerichts der

1. Wohnung, 3. Mezzaninflo., 1. Stock- und 1. Eigentums-

raum, 1. Stock, 48 m², leb. Raum, Kellerei, 1. Stock

Wohn-, Bett-, Bettdecke, Kleiderkammer, Küche u. a. g.

mit einem großen Balkon verfüllt werden.

Leipzig, am 8. September 1898.

Berichtsschreiber beim Königl. Amtsgerichte.

Wittwoch, den 7. September 1898,

Nachmittag 3 Uhr

folgt es 2. Stock, Gemauer Hallestraße 8.

1 Sandsteinpfeiler und 2 Mineralwasserapparate

mit einer grossen Wasserleitung versteigert werden.

Leipzig, am 5. September 1898.

Berichtsschreiber beim Königl. Amtsgerichte.

Steinbach, Sekt.

Aufforderung.

Die Staatsanwaltschaft der Oberen der verfehlten Frau Anna, Braunerrecker Weker in Leipzig, Liebigstraße Nr. 8, fordert sie hiermit alle Dienstgegenstände, die an die gesuchte Frau Weker aufgehoben haben und an dem Nachlass geladen machen wollen, ferner auch Dienstgegenstände, welche auf Datielen oder bezgl. zum Nachlass schulden, auf.

Leipzig, am 5. September 1898.

Braunerrecker Weker, Körblied, Körbliedstr. 8, III.

Auf Bol. 10104 des Landesgerichts für das Bezirk des unterzeichneten Ministerialgerichts ist heute die Firma Pinches Weingarten in Leipzig (Vorstr. Nr. 66) und als deren Inhaber Herr Ulrich Weingarten höchst eingezogen worden.

Leipzig, am 3. September 1898.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.
Glock.

Konkursverfahren.

Unter den Vermögen des Kaufmanns Gustav Alexander Theodor Körber, alleinigen Inhaber des Export-, Import- und Commissionsgeschäfts unter der Firma Gustav Körber & Co., Körberstraße 22, wird heute am 18. August 1898, Nachmittag 1½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Berndtson Schubert wird zum Konkursverwalter ernannt.

Leipzig, am 18. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
X. 3228. Dr. Georgi. Wohmann.

Bekanntmachung.

Da das hiesige Handelsregister sind zwei wertvolle Quellen,

eine Postkutsche, droschka mit Sichttauben Thüringen — ca. 1½ Jahr alt — und eine milde Drosche, weiß- und grauhaarig — ca. 1½ Jahr alt — auf dem Markt erworben worden.

Diese Pferde werden zum Verkauf der Steuerkasse verlost oder, falls sich Käufer nicht findet, gesoldet werden, wenn sich bis zum 8. dieses Monats, Nachmittag 5 Uhr, die Eigentümer an Steuerkasse, Städtische, Büchstahlstr. 2. III. Obergesch., Zimmer 135 nicht gemeldet haben werden.

Leipzig, am 5. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Seifert.

Bauplatz-Versteigerung.

Die nachstehend näher beschriebene, z. B. zum Geschäftshaus umgestaltete, an der Hohen Straße, dem Kirchweg und der Albertstraße in 2. Ostteil gelegene, bei Baupläne des Parzellierungsplans Nr. 9229 T. B. A. und zwar:

a. an der Ecke des Kirchwegs und der Hohen Straße von ca. 1092,0 qu.
b. an der Ecke des Kirchwegs und der Albertstraße von ca. 802,0 qu.
c. an der Albertstraße von ca. 851,5 qu.

Zonsvertrag, den 8. September 1898.

Leipzig, am 10. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Krambiegel.

Erledigt hat sich unserer Bekanntmachung vom 11. Februar 1898, den am 20. September 1890 in Reuthscheinleide geschickten handschriftlichen Robert Krebsma unterstellt.

Leipzig, am 3. September 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Amenom. Dr. Weber. Matthaei.

Bekanntmachung.

Der Leiter des Stadtkaufs und seit dem Jahre 1891 bis 1897 nach den einzelnen Jahren mitgetheilt. Daraus ergiebt sich im Jahre 1890 ein Verlust von 136 513 Doppel-Gentner Rindfleisch und 226 175 Doppel-Gentner Schweinefleisch und seitdem eine gewaltige Steigerung, die bei Rindfleisch einzige Mal, so in den Jahren 1891, 1894 und 1895, bei Schweinefleisch nur 1895 und 1870 unterblieben ist. Aufstellen wie im Jahre 1897 im Verbrauch von Schweinefleisch ein Rückgang um etwa 7000 Doppel-Gentner gegen das Vorjahr eingetreten, während der Verbrauch von Rindfleisch 1897 um fast 49 000 Doppel-Gentner grösser war als 1896. Der Verbrauch der Bevölkerung zeigt, weil von Jahr zu Jahr mit einer höheren Bevölkerung zu rechnen war, grössere Schwankungen, wenigstens beim Rindfleisch, fast gar keine dagegen, abgesehen von Jahr 1895, in dem ganz außergewöhnliche Verhältnisse ge herrschten haben müssen, beim Schweinefleisch, bei dem übrigens der Verbrauch im Jahre 1897 um 25,7 kg gegen 26,7 im Vorjahr zurückgegangen ist. Von 7,1 kg im Jahre 1895 auf 15,3 kg im Jahre 1897 in der Verbrauch von Rindfleisch, von 11,8 auf 23,9 kg der von Schweinefleisch gestiegen, ein Beweis für die immer besser gewordene Lebenshaltung der arbeitenden Clasen in Deutschland, denn von deren Verbrauch ist der Gesamtbetrieb abhängig.

Leipzig, 3. September 1898, Vormittag 11 Uhr, an 18. August 1898.

Der Leiter des Stadtkaufs und seitdem eine gewaltige Steigerung, die bei Rindfleisch einzige Mal, so in den Jahren 1891, 1894 und 1895, bei Schweinefleisch nur 1895 und 1870 unterblieben ist. Aufstellen wie im Jahre 1897 im Verbrauch von Schweinefleisch ein Rückgang um etwa 7000 Doppel-Gentner gegen das Vorjahr eingetreten, während der Verbrauch von Rindfleisch 1897 um fast 49 000 Doppel-Gentner grösser war als 1896. Der Verbrauch der Bevölkerung zeigt, weil von Jahr zu Jahr mit einer höheren Bevölkerung zu rechnen war, grössere Schwankungen, wenigstens beim Rindfleisch, fast gar keine dagegen, abgesehen von Jahr 1895, in dem ganz außergewöhnliche Verhältnisse ge herrschten haben müssen, beim Schweinefleisch, bei dem übrigens der Verbrauch im Jahre 1897 um 25,7 kg gegen 26,7 im Vorjahr zurückgegangen ist. Von 7,1 kg im Jahre 1895 auf 15,3 kg im Jahre 1897 in der Verbrauch von Rindfleisch, von 11,8 auf 23,9 kg der von Schweinefleisch gestiegen, ein Beweis für die immer besser gewordene Lebenshaltung der arbeitenden Clasen in Deutschland, denn von deren Verbrauch ist der Gesamtbetrieb abhängig.

Leipzig, 3. September 1898, Vormittag 11 Uhr, an 18. August 1898.

Der Leiter des Stadtkaufs und seitdem eine gewaltige Steigerung, die bei Rindfleisch einzige Mal, so in den Jahren 1891, 1894 und 1895, bei Schweinefleisch nur 1895 und 1870 unterblieben ist. Aufstellen wie im Jahre 1897 im Verbrauch von Schweinefleisch ein Rückgang um etwa 7000 Doppel-Gentner gegen das Vorjahr eingetreten, während der Verbrauch von Rindfleisch 1897 um fast 49 000 Doppel-Gentner grösser war als 1896. Der Verbrauch der Bevölkerung zeigt, weil von Jahr zu Jahr mit einer höheren Bevölkerung zu rechnen war, grössere Schwankungen, wenigstens beim Rindfleisch, fast gar keine dagegen, abgesehen von Jahr 1895, in dem ganz außergewöhnliche Verhältnisse ge herrschten haben müssen, beim Schweinefleisch, bei dem übrigens der Verbrauch im Jahre 1897 um 25,7 kg gegen 26,7 im Vorjahr zurückgegangen ist. Von 7,1 kg im Jahre 1895 auf 15,3 kg im Jahre 1897 in der Verbrauch von Rindfleisch, von 11,8 auf 23,9 kg der von Schweinefleisch gestiegen, ein Beweis für die immer besser gewordene Lebenshaltung der arbeitenden Clasen in Deutschland, denn von deren Verbrauch ist der Gesamtbetrieb abhängig.

Leipzig, 3. September 1898, Vormittag 11 Uhr, an 18. August 1898.

Der Leiter des Stadtkaufs und seitdem eine gewaltige Steigerung, die bei Rindfleisch einzige Mal, so in den Jahren 1891, 1894 und 1895, bei Schweinefleisch nur 1895 und 1870 unterblieben ist. Aufstellen wie im Jahre 1897 im Verbrauch von Schweinefleisch ein Rückgang um etwa 7000 Doppel-Gentner gegen das Vorjahr eingetreten, während der Verbrauch von Rindfleisch 1897 um fast 49 000 Doppel-Gentner grösser war als 1896. Der Verbrauch der Bevölkerung zeigt, weil von Jahr zu Jahr mit einer höheren Bevölkerung zu rechnen war, grössere Schwankungen, wenigstens beim Rindfleisch, fast gar keine dagegen, abgesehen von Jahr 1895, in dem ganz außergewöhnliche Verhältnisse ge herrschten haben müssen, beim Schweinefleisch, bei dem übrigens der Verbrauch im Jahre 1897 um 25,7 kg gegen 26,7 im Vorjahr zurückgegangen ist. Von 7,1 kg im Jahre 1895 auf 15,3 kg im Jahre 1897 in der Verbrauch von Rindfleisch, von 11,8 auf 23,9 kg der von Schweinefleisch gestiegen, ein Beweis für die immer besser gewordene Lebenshaltung der arbeitenden Clasen in Deutschland, denn von deren Verbrauch ist der Gesamtbetrieb abhängig.

Leipzig, 3. September 1898, Vormittag 11 Uhr, an 18. August 1898.

Der Leiter des Stadtkaufs und seitdem eine gewaltige Steigerung, die bei Rindfleisch einzige Mal, so in den Jahren 1891, 1894 und 1895, bei Schweinefleisch nur 1895 und 1870 unterblieben ist. Aufstellen wie im Jahre 1897 im Verbrauch von Schweinefleisch ein Rückgang um etwa 7000 Doppel-Gentner gegen das Vorjahr eingetreten, während der Verbrauch von Rindfleisch 1897 um fast 49 000 Doppel-Gentner grösser war als 1896. Der Verbrauch der Bevölkerung zeigt, weil von Jahr zu Jahr mit einer höheren Bevölkerung zu rechnen war, grössere Schwankungen, wenigstens beim Rindfleisch, fast gar keine dagegen, abgesehen von Jahr 1895, in dem ganz außergewöhnliche Verh

Grosses Vergnügungs - Etablissement
in Mitte der Stadt Chemnitz, in frequentirter Lage, schöner großer Saal, sehr guter Raumzug, mit geprägten Kapitellen bei 20.000 A. Ausstattung sofort zu verkaufen. Kosten aufgeschlüsselt. Öfferten unter R. 6936 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbten.**

Restaurations-Grundstück

mit Aufbauung, in günstiger Lage der Stadt Chemnitz gelegen, ist wegen const. Übernahme größerer Wirtschaft sofort zu verkaufen. Tage 112.000 A. Preis 120.000 A. Auszahlung 20.000 A. (Schied, eines Inventur eingeschlossen) Hypotheken 100.500 A. zu billigen Kaufpreis ist. Seine Verhältnisse und großer Raum (1000 hl), aber immer freigeh. Hoher Wertgehalt, der noch zu erhöhen möglich. Gute Kapitalanlage.

Auktionatoren belieben ggf. Öfferten umgehend unter L. C. 704 an **Rudolf Mosse, Chemnitz, zu jedem.**

Fabrik - Verkauf.

Eine große Verbandmutterfabrik mit eigener Bleicherei in höchster Lage Sachsen, 9. Km. vom Bahnhof, eingerichtet mit den neuesten Maschinen, großer Standort (Stellen nicht nötig, da Kellerei sind vorhanden), Fertigungsmögl. nicht erforderlich, mit allen Aktionen und Passiven sofort zu verkaufen. Da Verkäufer sich zur Rücke legen will, kann erwart. auch ein großes Interesse mit in Rechnung gesetzen werden.

Öfferten unter Z. 277 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Günstige Capitalanlage.

Eine rechtssichere sehr lucrative, neu gebaute Fabrik, bei welcher Fertigungsmögl. nicht erforderlich sind, mit Haushaltgrundriss in Leipzig, Vermietungsraum ca. 1500 qm, ist brauchbar sofort zu 250.000 A. Bei mindestens 70.000 A. Auszahlung zu verkaufen. Günstige Öfferten von Selbststreckosten unter L. J. 6919 befürwortet **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Gesucht ein Capitalist,

welcher gesonnen ist, einer verantwördlichen sohnreichen Fabrikationswerk zu errichten (Metallwaren). Die Fabrikation ist hier noch sehr wenig, fast gar nicht vertreten. Endender, ein mit der Straße vertrauter, reicher Capitalist, wünscht sich dabei zu beteiligen und erhält ggf. Mietstellungen unter H. 98 durch die Expedition dieses Blattes an ihn gelangen zu lassen.

1. gut verz. Haus in Nähe des gleichen Anfangs vom Bleicherei hörig zu verkaufen. Off. u. G. 70 an die Exped. d. Bl.

Hausgrundstück,

derzeitig mit 5% vergrößert, vergrößert, in bester Geschäftslage der Großhandelsstraße Nr. 20. Eigent. der Fabrik, soll Geschäftsräume haben, sofort zu verkaufen. Das Objekt bietet reizvolle Geschäftsräume für Geschäftsmänner und kann durch kleinen Aufbau bedeutend luxuriöser gestaltet werden.

Ggf. Öfferten von zahlungsfähigen Selbststreckosten sub G. 129 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Empfehlung übermittigt.

Paußdorf.

Haus mit ar. Hof, Stall, 6 Pferde u. Kühe, 2. Stock, Kleiderhaus, 15.

Eckgrundstück n. Norden, im Osten Leipzig, bei 20.000 A. Auszahlung zu verkaufen.

Krause, Leipzig-Langer, Weißeritz, 8. I.

Berlauke mein Hausgrundstück, sehr an der Bahn, mit Schau, Schreiber u. Bäuerlichkeit, 1000 qm, mit u. auch ohne Inventar. Off. u. F. 180 in die Expedition dieses Blattes.

W. Familienpension, ebenso, in feinst. Lage, mit unter sehr günst. Befrag. zu verkaufen. Off. u. G. 113 Exp. d. Bl.

Gasthof.

Weinen an der Bahn-Dresdner Bahn gelungen, nur ab. Gasthof mit ca. 10 Säle, Bill. will ist verl. oder versteigert. Ab. Böhmer H. Marx, 2. Schule, Blumenstraße 10, L.

Stadt-Gasthof haben Bilder weg, nur verl. Preis 65.000 A. P., Wohlfeier 21, D. I. m.

Restaurant I. Ranges der Residenz Dresden.

Bestmögliches Objekt für 1 oder 2 gleichzeitige Herren, das der kleinen Decale, großartig eingerichtet, jährlicher Umsatz circa 150.000 A., nur wegen endauernder Raubheit des Besitzers für den kleinen Kaufpreis von 60.000 A. bei 15-20.000 A. Auszahlung, West nach Lebereinstimmung, sofort zu verkaufen. Öfferten unter V. V. 663 „Zaillardondank“, Dresden.

Ein besseres Restaurant.

in verkehrreicher Straße Mitte Leipzig, nur von gut bürgerlichem Publikum besucht, in Familienrestaur. selber befindet zu verkaufen. Selbststreckosten liegen unter R. V. 144 an dem „Zaillardondank“, Leipzig, zu richten.

Ein Restaurant mit Selbststreckosten, Garten u. Engelholz im Ost. ist zu verl. Preis 6500 A. sofort für junge Leute, u. ein Restaurant zu 4000 A. im Ost. Böh. H. Schenke, Turzschstraße 1, Hof 1.

Restaurant - Verkauf.

in verkehrreicher Straße Mitte Leipzig, nur von gut bürgerlichem Publikum besucht, die zum Konzertsaal Lanzendorf & Trost gehörige

Trommelfabrik mit Blechdruckerei soll sofort im Ganzen verkauft werden. Die Fabrik ist im vollen Betriebe und liegt noch bedeutende Ausdrücke zur Wiedergabe vor.

Reiterinnen wollen sich an mich wenden. **Otto Stössel, Konzertverwaltung, Lanzendorf, 1. Et.**

Restaurant - Verkauf.

Wegnahme soll ein in Altenburg befindliches, gut gehobenes, einfaches Restaurant, mit 300 Sitzplätzen verkaufen, bei weitem Ausbildung durch den Unterhaltsmeister sofort verkaufen werden. Wegnahme sofort oder 1. Oktober.

Joh. Knöckler, Gerstenberg bei Altenburg. Plotzgebende Bäckerei sofort billig zu verkaufen.

Berlauke mein Bäcker u. Weißbäckerei, nachweislich 4. Umlauf, für jch. unterschrieben Dr. 1. Oct. ab. G. 134 Exp. d. Bl. erh.

Bestmögliches für junge Aufänger. Bösch. Groß-Göschau mit ar. Schule, Schule, Schule, eigener Küchen, früher Wohnung, billige Wiederholungskurse sofort billig zu verkaufen. Gothaerstrasse 18, 2. I., am Cölln.

Klotzgebendes Manufaktur- und Colonialwarengeschäft

in besserer Geschäftslage einer alten Stadt Südtirol, mit Haushaltgrundriss leicht zu verkaufen. Auszahlung 20.000 A. Billig. Umsatz ca. 40.000 A. Öfferten unter Z. 3395 Expedition dieses Blattes erbeten.

In einer größeren Fabrikstadt Thüringen ist ein in besserer Lage befindliches Herren-Garderobengeschäft, verbunden mit Wachsmalerei und anderweitigen Unternehmungen halber zu verkaufen. Nachweislicher Umsatz 50.000 A. bei geringen Speisen. Gef. Öfferten unter k. F. 103 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig, erb.

in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

21 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

E. Möbius Nachf. Westplatz 33.

in meinen ausgedehnten und zudem neu ausgestatteten Laser-Pariser, 1. und 2. Etage umfassend, sind übersichtlich aufgelistet:

9 Salons in amerikanisch und italienisch Naschbaum,

10 Wohn- u. Speisezimmer in Naschbaum und Eiche,

16 Schlafzimmer in Naschbaum, Eiche und Imitation.

14 Herrenzimmer in Naschbaum und Eiche u. s. w.

Jedem Ansprache und jedem Geschmacke frage ich damit Beziehung und bitte geheime Interessenten, denen es einer

soliden und preiswerthen Bedienung gelegen ist, um geneigten Zuspruch.

Zeichner,

zu Aufnehmen von industriellen Großgebäuden und Ausführungen von großen perspektivischen Zeichnungen bewandert, bei hohem Vorteile für dauernd zu möglichst kostengünstigem Nutzen genutzt.

Merkantil-Lithograph,

der im Entwerken von modernen künstlerischen Kriegsszenen (moderne Schrift) und auch im Beauftragen von Fabrikansichten hervorragendes leistet, möglichst per sofort bei hohem Vorteile genutzt.

Photogr. u. lithogr. Kunstanstalt **Hugo Schuster**, Leipzig-Gohlis, Neuherrn-Holzstraße 72, L.

Arbeiter und Arbeiterinnen,

durchaus perfekte und selbstständige, auf beide Tannen-Parteien und -Ränke finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei.

Aug. Polich,
Schloßgasse Nr. 6, II. Atelier Weber.

Kutscher-Gesuch.

Von 1. 15. October wird ein herrschaftlicher Kutscher

gesucht, der gut fahren und reiten kann. Nur jünger, die schon in besseren Büros in Stellung waren, verlassen den Service. Werben sind mit Photografie und Zeugnisschreiben unter D. B. 84 in die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 14, eingetragen.

Eine größere Robusterfabrik sucht für die Campagne zum sojüngsten Nutzen bis 1. November u. J. einen

Comptoiristen.

Gute Handlichkeit und sicherer Rechnen Voraussetzung. Solche, die schon auf Fabrikarbeiten tätig waren, bevorzugt.

Werben deßwegen die Expedition dieses Blattes unter Z. 344.

Eine Comptoir und Kasse wird von einer Fabrik, welche die Spiritusindustrie vertritt, um zu engagieren gefordert. Werbe off. ab G. 64 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Freundl. flotter Verkäufer, militärischer, welcher an Selbständigkeit interessiert ist, wird 1. Oct. für Deponie und Colonialia gesucht. Offerten mit Photographie und Zeugnisschreiben unter D. C. 104 Expedition dieses Blattes.

Verkäufer-Gesuch. Für die Gardinen-Wöbelstoff-Abtheilung sucht der Sojüngste eine tüchtige, jüngere Verkäuferin.

Off. ab G. 64.

Hermann Hönicke.

Täglichiger Decorateur, welcher perfekte Verkäufer sein muss, für unser Geschäftsbüro gesucht. Offerten gehabt. Off. mit Photographie, Zeugnisschreiben, und Gesuchte werden erbeten.

junger Mann mit guter Handlichkeit für die Verkäuferabteilung gesucht, der sofort eine tüchtige, jüngere Verkäuferin.

Off. ab G. 64.

Expedienten (Görlitzer Straße).

Rechtsanwältin Krause & Mieses, Reichsstraße 24, II.

Stellvertreter, schriftl. Gesuchte fertigt Bernh. Moden, Poststr. 16, II. II.

Adressenschrifreiber

seine Conten gesucht. Off. Angebote unter G. 129 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Mann mit gut. Handlichkeit, sofort. Off. ab G. 198 Rudolf Mosse, hier.

Eine vorläufige Verhandlung sucht sofort oder später einen jungen Schreiber. Gute Handlichkeit soll befriedigend sein. Selbständigkeit Offerten unter A. Z. 300 durch die Filiale dieses Blattes, Königsgasse 7.

Eine jüngere Schreiberin wird benötigt. Die Nachfrage beschäftigt gewisse erhalten den Kontakt.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Ritterstraße 7.

Jung. Schreiber gesucht. Rittergasse 16, II.

Der Zeitung einer Photogr.-Stereographischen Firma steht nach ein darunter

tüchtiger Fachmann gesucht. Geschäftsförderung und Angabe der bisherigen Tätigkeit unter L. O. 4594 durch **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Chromolithographen

suchen Alb. Müller & Barthélémy, Eisenbahnstraße 11.

Pressvergolder, in Görlitzburg, sowie Leiderverfertigung wichtig, findet dauernde Stelle. Offerten mit Gesuchte-

wünschen an

G. R. Hasenohr, Stuttgart.

Buchbinder

finden dauernde Beschäftigung.

Magdeburg, L. Spöring & Co.

Tüchtige Monteure

zu Niederschmiede-Tempelberg gegen Grumbeln & Wiegand,

Leipzig-Wollnitzdorf.

Für meine Werkstatt suche sofort auf Baugut jüngere tüchtige Männer.

C. H. Ulrich, 2. Görlitz, Georgstr.

Weitere tüchtige

Dreher und Schlosser

sofort gesucht.

Gebr. Wetzel, Möbelmöbelfabrik, Neubürgener Straße 15.

Metalldreher

auf Patrouillenamt gesucht.

Schönbach & Metzmann,

Monturfabrik und Metallmöbelfabrik,

Leipzig-Südrißig.

Metalldreher

auf Patrouillenamt gesucht.

Schönbach & Metzmann,

Monturfabrik und Metallmöbelfabrik,

Leipzig-Südrißig.

Lehrling

4. j. Kellner, 1. Befüllter sucht

Nepert, Görlitz-Bur., Burgstr. 8, I.

Ein Kellner wird zum Befüllten von einem

Caßett-Restaurant gesucht. Rothenstr. 34.

Lehrling

für Pfeifermeier, Kutz., Weiß- und Weiß-

weissen-Gehalt nach antiken bei Leipzig

per 1. Oktober gesucht. Mit oder Wohnung

seinem Praktisch. Off. ab Görlitz unter G. 43

in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrlings-Gesucht!

Für ein großes Parfümerie u. Droger-

geschäft am Rande, in welchem sich der

Principal um alles kümmert und den Tag

über selbst mit Arbeit kämpft und den Tag

1 perfecte Köchin für Hotel I. Ranges, 1 saub. solides Stubenmädchen,

1 Hausmädchen

für Hotel der 15. September gesucht.

Offerten unter G. 82 Egeriusstr. 2. St. rechts.

Küche zum festlichen Dienst mit einer jüngere, hübsche

Restaurants-Köchin.

Chefet. mit Geschäftsbüro unter

A. M. 100 zu Hansemstraße 4. St. rechts.

Perfecte Köchin

für 15. September gesucht. Nur mit guten

Zeugen zu melden. Käfer-Wilhelmsstr. 31. II.

Haus-Chef. Panse.

Gesucht auf ein Schloß zu adeliger

Geschäft prekte leibständige Köchin.

Lohn 100 Uhr. Ab. Dienst. 22. L. r.

4 Hot.-Küchen, 5 Sommerküche, als

Anfang. bei Brandt, Rathausstr. 32.

Gesucht Köchin, Küch. & Stubenmädchen

in nur keine Küchenkellerei 14. II.

Küche in ihres Hauses gel. Mädchen

Küche u. Ha. ein junges, hübsches, Küchen-

mädchen, v. 15. September 17. III. rechts.

Gesucht nach dem 1. Oct. ein nicht

zu junges, braues Mädchen, das der

bücherl. Küche selbstständig vorstellt. kann.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden

Schwanenstraße 17. III.

Gesucht prekte Köchin, 100 Uhr. Mädchen

für Küche u. Haus. Fress-Hager, Querstr. 1.

Mädchen, das gut Kochen u. 1. Oct. ge-

etzen. vertragl. gel. Küchenstraße 3. v. L.

Bei Koch. Schatz. gute bürgert. Köchin zu

einem. Dienst. 1. Wochentag. Küchenstr. 5.

Gesucht die seineren bürgert. Küche

selbstständig vorstehen kann und Haus-

arbeit mit übernimmt. Vertröglich mit

Zeugnissen zu melden. Sebastian-Vor-

straße 53, legte Silla. unten.

Zum 1. October nach in eine

saubere, fleißige Köchin,

welche der einfaches Küche selbstständig

vorstehen kann u. Hausarbeit verrichtet.

Ebenso ein solides Stubenmädchen,

welches plätzen, nähren u. verwöhnen kann.

Nur Küche, welche ausdrücklich Jungfräule

am angesuchtes haben, müssen sich melden

bei 11 Uhr oder 15-16 Uhr bei

Franz Johanna Kochling, Dienst. 6. II.

Gesucht zum 1. October eine saubere, aber-

reine Köchin, welche Hausarbeit mit begegnt.

Nur mit Bonnitztag 8-10 bei

Anna Schmidt, Jägerstraße 14. III.

Gesucht der guten Koch 15. Septem-

ber. od. 1. Oct. durchaus zuverl. Mädchen,

selb. u. selbstständ. gut bürgert. Kochen

kennen u. eines Theil der Hausarbeit

verrichten. Sottischstraße 2. L.

Gesucht wird zum 1. October eine

überlässige, nicht zu junge

Köchin,

die der seineren bürgert. Küche

selbstständig vorstehen kann und Haus-

arbeit mit übernimmt. Vertröglich mit

Zeugnissen zu melden. Sebastian-Vor-

straße 53, legte Silla. unten.

Zum 1. October nach in eine

saubere, fleißige Köchin,

welche der einfaches Küche selbstständig

vorstehen kann u. Hausarbeit verrichtet.

Ebenso ein solides Stubenmädchen,

welches plätzen, nähren u. verwöhnen kann.

Nur Küche, welche ausdrücklich Jungfräule

am angesuchtes haben, müssen sich melden

bei 10 Uhr oder 15-16 Uhr bei

Franz Oldemeyer,

Gesucht zum 1. October ein ordentl. hübs-

ches Mädchen, welches etwas von Küchen ver-

steht, für Küche und Haus. So melden von

10 Uhr früh bis Nachmittag 3 Uhr

Bachstraße 6. II. rechts.

Mädchen nur mit langen Zeugen, das

selbstständig Kochen, Hausarbeit begegnt,

mit guten Zeugen für II. Familie per 15.9.

oder 1.10. auch Ritterstraße 16. Steinweg 29.

2. Etage, Frau Neumann.

Gesucht zum 1. October für eine heilsame

Mädchen für Küche u. Haus, nicht

mehr 18 Jahre. Kapellenstraße 9. II. links.

Ein ordentl. hübsche Mädchen für Küche

und Haus wird zum 1. Oct. gesucht.

Gesucht zum 15. September

ein junges Mädchen für Küche und Haus, ge-

nugt für Käferstraße 49. I. r.

Bei. 1. Stude u. Haus. 2. Vent. 1. Woch.

St. 1. Etage. 3. Stude u. Haus. 2. Vent. 1. Woch.

2 Jahre. Reit. u. et. Küchen. ein für

Küche und Haus. 2. Etage. 1. Woch.

werden von 1. Oct. gef. in größerem Haushalt.

Bei. 2. Stude zu m. Reit. Gitterstraße 33. I.

Sold. u. Küchen. melde. auch noch

der 1. Oct. gesucht.

Gesucht wird zu 2 Tagen ein braues

Mädchen für Küche u. Haus, welches selbstständ.

ist. Bei. 2. Stude. 1. Woch. 1. Etage.

Gesucht wird ein einschlägiges bequemes

Mädchen für Küche und Haus zum 1. Oct. gesucht.

Ein ältere Brute, Beamtenfamilie, 1. o. gen.

Mädchen gesucht, ab. 1. Oct. wird ihm mit

begegnet. Ritterstraße 40. 1. Et.

Gesucht zum 1. Oct. ein ordentl. hübsche

Mädchen für Küche u. Haus zu einer Zeit.

Leut. Küchen. 1. Stude. 1. Etage. 1. Woch.

Ein guterliches Mädchen für Küche und Haus per

1. Oct. gesucht. Gitterstraße 5. part. links.

Bei. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht ein junges Mädchen für Küche

und Haus per 1. Oct. gesucht.

Chefet. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

gut. Jung. 1. Stude. 1. Etage.

Gesucht. Küchen. 1. Stude. 1. Etage.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 451, Dienstag, 6. September 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Für ein großes Restaurants-, Garten- und Gesellschaftscafé, flottes Geschäft an sehr belebten Orte, werden gut sitzende, tüchtige, junge Wirtsleute gesucht.

Pächter

Unter ähnlichen Bedingungen gesucht.

Offenen ab P. 517 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, erhalten.

Erodene Räume für Buchhandel per 1./10. zu vermietende Salomonstraße 25 b, im Seitengebäude.

Gr. Räumlichkeiten für Fabrikation und Gewerbe, mit Wohnung, gr. Keller, Lagerkeller, u. Aufzug, Stallung, Kellergaube, u. Mühle, sowie Waschküche, für alle getöpferte u. gewerbliche Branchen passend, sind in dieser Tage verhandelt, Markt 10, an der Stechendau, sofort oder später zu vermieten. — Verhandlung nur auf Bildung beim Hausemann Pabst, 4 Tr. (Dausin-Mühle vorhanden.)

Näheres bei Friedr. Herrmann, Görlitzerstr. 7, dieser Stadt.

Zeitzer Strasse 6b

große Arbeits- oder Niedrigstädte im Keller, Einfach und zwei Obergeschosse je ca. 100 qm Bildentraum in denkbarem Hofgebäude zu vermieten.

Mieteinsatz Dr. C. Junek, Antonienstraße 16, II.

Rörnerplatz 2 kleine, freundl. Wohn. in Part. und 1. Etage, mit großem Badezimmer in der 4. Etage, sehr preiswert vor 1. Oktober zu vermieten durch

B. Handmann, Mozartstraße Nr. 9.

Hochparterre mit Gartens. M. 1080,

1. Etage mit Veranda M. 1250,

ruhig gelegen, Wagnersonne.

Wagnersonne Nr. 68.

Humboldtstraße 3 Reihenwohn., Sonnenseite, neu vorget. herrlich, hochgeleg., 2 kleine, freundl. Wohn. in Part. und 1. Etage, mit großem Badezimmer in der 4. Etage, sehr preiswert vor 1. Oktober zu vermieten durch

B. Handmann, Mozartstraße Nr. 9.

Hochparterre mit Gartens. M. 1080,

1. Etage mit Veranda M. 1250,

ruhig gelegen, Wagnersonne.

Wagnersonne Nr. 68.

Humboldtstraße 3 Reihenwohn., Sonnenseite, neu vorget. herrlich, hochgeleg., 2 kleine, freundl. Wohn. in Part. und 1. Etage, mit großem Badezimmer in der 4. Etage, sehr preiswert vor 1. Oktober zu vermieten durch

B. Handmann, Mozartstraße Nr. 9.

Hochparterre mit Gartens. M. 1080,

1. Etage mit Veranda M. 1250,

ruhig gelegen, Wagnersonne.

Wagnersonne Nr. 68.

König-Johannstrasse No. 9

1. Etage für 1050 Mark vor 1. Oktober zu vermieten durch

Mieteinsatz Dr. Rosenthal, Thälmannstr. 1, I. Et.

Elsterstr. 1 1. Et., 6 Rm., Bad., u. Karte, für 1050 M. oben Parterre,

4 Rm., Bad., Biegert, 1.600 M. zu vermieten. Näher in Nr. 51, S. 6. I.

König-Johannstrasse Nr. 14 herrlichst. 1. Etage, besteh. aus 6 Zimm., Badez., Küche, Wäschest., und Jukebox, vor 1. April zu vermieten. Näheres Tontext, 1. Et., im Atelier.

Pfaffendorfer Straße 10, 1. Etage, bestehend aus 7 hohen herrschaftlichen Zimmern, Badez., Küche, Wäschest., und Jukebox, vor 1. Oktober oder früher zu vermieten.

König-Johannstr. 18 hohen herrschaftlichen halbe 1. Etage, 6 Zimmer incl. d. Küch., Badez., Küche, Wäschest., und Jukebox, vor 1. Oktober zu vermieten. Näheres Biegert, 1. Et., im Atelier.

Gneisenaustraße 7 schöne, prächtige u. geräumige Wohnungen in 1. und 2. Etage für 600 und 1200 M. per 1. Oktober zu vermieten durch

B. Handmann, Mozartstraße 9.

Gohliser Straße 3 Brüderstr. 63, 1. Etage,

6 Zim., Bad. u. reichl. Gab., p. 1./10. zu verm. Näher, 1. Et., II.

Am Johannisthal, Emilienstraße 34, 2. Etage,

bestehend aus 6 hohen Zimmern, 2 Kammern und Gabete, p. 1. Oktober aber später zu vermieten. Biehligkeit von 10—12, 8—6.

Näheres erstellte Gustav Franz, im Atelier.

Gottschedstrasse 11, herrschaftl. 2. Etage für 1050 Mark vor 1. Oktober zu vermieten durch

B. Handmann, Mozartstraße 9.

Bismarckstr. 15, 1. Et., 2. Et., elegante herrschaftl. 2. Etage vor 1. 9. 98 zu vermieten. Zu besticht. u. 11—12 d. 3—5 Uhr.

Salomonstr. 25 ist die halbe 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit 5 Betten, 4 Zimmern, Badez., Küche, und Jukebox, vor 1. Oktober zu vermieten.

Lindenstrasse 20 zu besticht. Röhres, 1. Etage rechts.

Waldstraßen-Biertel, am Rosenthal, Weißer Straße 12, halb 3. Etage 2 sehr vortheilige eingerichtete Wohnungen, à 500 u. 615 M. zu vermieten. Näher, beim Weißer, 1. Et., 18, II.

Nordviertel, herrschaftl. 3. Etage, 6 Zimmer u. reichl. Gabete, und Jukebox, comt. einger., schönste Voge, vor 1. Oktober zu vermieten.

Funkenburgstrasse No. 4 eleg. Wohnungen, 4 Zimmer, Wäschest., und Gabete, u. Bad., 800 M. per 1. Oktober oder später zu vermieten.

Moltkestr. 52 eleg. Wohnungen, 4 Zimmer, Wäschest., und Gabete, u. Bad., 800 M. per 1. Oktober oder später zu vermieten.

Grassistr. 48 elegante herrschaftl. Wohnungen, 8, 10 und 12 Zimm., mit reichl. Gab., Badez. und Küch., vor 1. 9. 98 zu vermieten.

Dufourstrasse 19 Nähe Siegmar., herrschaftliche Etage ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres vord. beim Becher.

Rathausstraße 42, Rudnitz, der Bezirk enthält elegant eingerichtete Wohnungen, p. 1. Oct., zu verm. Näher, 1. Et.

Herrschaffliche Wohnungen in meinem neuen, geräumig. Gd. Charlotten- u. Breitewegstraße, vor 1. Oct. d. J. besticht. und zu vermieten. Preis 500—1000 M. zu erfragen bei Herrn Baudienst Wedel, Gd. Königstraße, sowie beim Deigner, Scherzerhause, Baudienst 105, Heyndorf.

Anger-Crottendorf, Gartenstraße 5 1. Et., best. a. 1. Badez., 3 wocl. u. 3 einfenzir. g. p. 1. Oct. ob. sp. j. von. Röhres, 2. Et. M.

prachtvolle 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad., reichlich Gabete, für 1200 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausemann Gohlis, Gedanstraße 7, IV.

Hochherrs. Wohnung in Villa, 10 Zimm., K., Küche, Spk., Bad., Veranda m. reichl. Zub., Centralheiz., u. Garten zu verm. Näheres L-Lindenstr. Uhlendorf, 71c, Villa, pl.

Dicht am Rosenthal die geräumige, neu eingerichtete alte Gd. Herderstraße 15, Ende der Auguststraße, 6 Zimmer, Bad. und Gabete, für 1200 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausemann Gohlis, Gedanstraße 7, IV.

Poststrasse 3, III. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 9 Zimmer und Gabete, preiswert zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Bonifatiusstraße 23 1. Et., 4. Etage, 5 Zimmer, Bad., und Gabete, für 1200 M. sofort oder später zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Aurprinzstraße 19 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Kommer, heißer Korbdecke und Wolldecke, in ruhigen Zimm., für 700 M. per 1. Oktober zu verm.

Poststrasse 3, III. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 9 Zimmer und Gabete, preiswert zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Bonifatiusstraße 23 1. Et., 4. Etage, 5 Zimmer, Bad., und Gabete, für 1200 M. sofort oder später zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Krystall-Palast-Variété 10 neue Debuts.

Aurprinzstraße 19 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Kommer, heißer Korbdecke und Wolldecke, in ruhigen Zimm., für 700 M. per 1. Oktober zu verm.

Poststrasse 3, III. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 9 Zimmer und Gabete, preiswert zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Bonifatiusstraße 23 1. Et., 4. Etage, 5 Zimmer, Bad., und Gabete, für 1200 M. sofort oder später zu vermieten durch R. G. Tonbner.

Zill's Tunnel. Schlachtfest. Heute großer

Krystall-Palast-Variété. Näheres gute Rüste. Granitste. Louis Treutler.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gneisenaustrasse 11 eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Gabete, in durchaus möglich. Preisung vor 1. Oktober er. zu verm. Weißig, d. Hause, Albrechtstraße 11, III.

Wohnungen vor 500, 600 u. 800 M. per 1. Oktober zu verm.

Gartenstraße 11 1. Etage zu 400 M. per 1. Oct. Röhres, 1. Et., 1. Et.

Nordviertel. zu vermieten ein kleiner, freundl. 2. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. Röhres, 2. Etage 100 M.

Gärtnerei 3. Etage, 320 M. Dach, 1./10. zu vermieten. Herderstraße 16. Halbe 4. Etage für 215 M. für 1. Etage, an ebenl. R

(Morgen-Ausgabe.)

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, 6. September 1898.

Nr. 451.

Wie für diesen Theil bestimmte Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des C. G. Band in Leipzig. — Sprachzeit: von 10—11 Uhr Morn. und von 4—5 Uhr Nacht.

Telegramme.

* Berlin, 5. September. In der heutigen außersordentlichen Generalversammlung nahm die Dicsoxto-Schiffahrt die Anträge des Aufsichtsrates und der Direktion auf die Erhöhung des Kapitals von 155 auf 190 Millionen an. Die neuen Commoditykapitalien zu dem Betrag von 155 Proc. sofort gezeichnet, eben den bisherigen Commoditykapitalien nach der beschleunigten Erhebung dagegen zum Betrage angehoben werden, daß auf 9000 £ alle Anteile ein neuer von 1900 £ zum Kurswechsel von 150 Proc. abgesetzt werden kann.

Wu. Prag, 5. September. (Prag-Telegramm.) Der Justiz-
markt ist auf Anhieb des Prag-erweiterten Regens best
und erhebend, wie Hoch bis 12%, s. ungezigt.

Herbst-Federmesse zu Leipzig.

* Leipzig, 5. September. Wie bereits unser Bericht ver-
muht, kann man den Verlust der heutigen Herbstmesse in
Vorhabe nicht machen, wenn auch die englischen Werte der ge-
hoffte und erwartete Erfolg nicht voll erreicht wurde.

In der Sonntagsausgabe verstellte sich am Nachmittag das Gescheit-

ter, in dem die Geschäftsführer der Hohen Weißgerber in Leipzig nicht an-

gewandt waren, um die englischen Werte der ge-
hofften und erwarteten Erfolg nicht voll erreicht wurde.

Besser war der Verlust des Gescheites in der Vogelher-
bräuerei, denn hier wachten für die meiste Art der Vogelher-
bräuerei und sogar in solchen Werten, welche reichlich angestellt

waren.

Unterstellt war vorhersagbarlich wenig an Blase, mehrheitlich Fleisch und durchgehende Fleischbräuerei zu vernehmen war.

Ahnliche Goldhaber: Diese Artikel ist wohl in allen Commodityen in den gegebenen Schätzungen weniger gut und preiswert zu haben, auf den Preis wird kommt davon so wenig, daß Preise zu einem nicht vorhersagbaren Ma-

ße abweichen werden.

Großer Goldhaber: Wahrscheinlich sehr wenig angestellt. Alle Commodityen zeigen einen Preisverfall von ca. 10 Proc. gegen die Obersteile dieses Tages.

Bayerische, thüringische und sächsische Goldhaber:
Hierin waren die Schätzungen möglich und hatten den Wertesatz 5—10 Proc. Preisverfall im Vergleich zu Ehren.

Goldhaber: Dieser Artikel räumte fast gut und ergab gleich-
falls 5—10 Proc. höheren Preis.

Deutschlandgoldhaber: Von dieser Ware gab es nicht viel an Blase, trocken waren höhere Preise darin nicht zu er-
reichen.

Rößlaubgoldhaber: Hierin war mehr angestellt, obgleich
wenig, und machte den morgigen Tag ein leichteres Geschäft.
Gesamt: Es ist über Unterstelle zu berichten. Gute Gewerbe-
gebungen nach einer Schätzung wieder nicht be-
achtet, und wenn die Herren Goldhaber sie die Ausdehnung der
vorherrschenden Commodityen annehmen wollen,
würde dieser Artikel dann noch mehr von dem vorhersehbaren Verlust
gefährdet.

Unterstelle war vorhersagbarlich wenig angestellt und gibt das
hauptsächlich von schwarzen und braunen Rindern. Über
zeugend wurde das Werte hierzu am heutigen Tage zum Tisch
mit möglich bestellten Preisen als gut vorhergesagt.

Goldhaber: Diese Ware räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Goldhaber: Hierin war mehr angestellt, obgleich
wenig, und machte den morgigen Tag ein leichteres Geschäft.
Gesamt: Es ist über Unterstelle zu berichten. Gute Gewerbe-
gebungen nach einer Schätzung wieder nicht be-
achtet, und wenn die Herren Goldhaber sie die Ausdehnung der
vorherrschenden Commodityen annehmen wollen,
würde dieser Artikel dann noch mehr von dem vorhersehbaren Verlust
gefährdet.

Unterstelle war vorhersagbarlich wenig angestellt und gibt das
hauptsächlich von schwarzen und braunen Rindern. Über
zeugend wurde das Werte hierzu am heutigen Tage zum Tisch
mit möglich bestellten Preisen als gut vorhergesagt.

Goldhaber: Diese Ware räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor
hergesagt wurde. Dieser Artikel räumte fast gut und bestellte die
Schätzungen aus der Vogelherbräuerei nicht darin nicht zu er-
reichen.

Unterstelle war wenig angestellt, sowie mehr anstatt vor

